



Junge Gurgler: Eine Generation, die bewegt. ••• Young Gurgl: A generation that moves.

## JUNGE GURGLER

**Bei den Jungen Gurglern ist der Name Programm. Ein Zusammenschluss junger Leute zwischen 16 Jahren und Ende 30, die ihren Lebens- und Arbeitsraum in Gurgl haben und dort etwas bewegen wollen. Erklärtes Ziel des seit 2021 eingetragenen Vereins: die Belebung des Sommertourismus, aber auch Verbesserungen in Sachen Freizeit und Infrastruktur für die heimische Bevölkerung. Unterstützung für ihr Engagement erhalten die Jungen Gurgler dabei von der Gemeinde Sölden und dem Ötztal Tourismus, aber auch von verschiedenen Betrieben und Unternehmen im Ort.**

„Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass Gurgl in Zukunft ganzjährig sowohl Lebens- und Arbeitsraum für Einheimische, als auch attraktives Urlaubsziel für unsere Gäste darstellt“, erklärt Obfrau Anna Steiner begeistert. Und diese Begeisterung teilen mittlerweile 60 aktive Mitglieder, die an der Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung ihres Lebens- und Arbeitsraumes interessiert und

beteiligt sind. Mit der Initiative soll außerdem ein Zeichen gesetzt werden und mit dem gängigen Vorurteil der Teilnahmslosigkeit der jungen Generation gegenüber der touristischen Entwicklung aufgeräumt werden. Mitreden, mitbestimmen und mit anpacken – so das Credo der Jungen Gurgler. Von wegen faule Generation Z.

Die Natur ist es, weshalb Gäste seit jeher nach Gurgl kommen und eben diese gilt es zu erhalten. Mit allen Mitteln. Aus diesem Grund haben die Jungen Gurgler als erste Amtshandlung den diesjährigen Frühjahrsputz des Tourismusverband im Rahmen der alpinen Ausbesserungstage unterstützt. Tatkräftig, aber nicht alleine. Insgesamt 80 Freiwillige aus dem Ort wirkten im Juni an der Aktion getreu dem Motto #nitredensondertien mit. Landschaftspflege und die Aufrechterhaltung der Natur zur Steigerung des Sommertourismus sind dabei das eine Ziel der Jungen Gurgler. Die Entwicklung einer Festkultur, aber auch die Stärkung der Ortsgemeinschaft das andere. Antrieb genug, meint Obfrau Anna Steiner:



**„Wir wollen die Abwanderung der jungen Leute verhindern. Das gelingt nur, wenn Gurgl im Sommer an Attraktivität gewinnt. Beruflich, aber auch in Sachen Freizeitgestaltung.“**

Feste, Veranstaltungen und auch Infrastruktur-Projekte sollen dazu beitragen. Ein Erholungsraum bzw. ein Treffpunkt zum Grillen und „Chillen“ (wie es die Jungen heute nennen) ist bereits in Planung und soll die Leute wieder zusammenbringen, den internen Austausch fördern und den Zusammenhalt im Dorf stärken. Und für die Jugendlichen, aber auch zahlreiche Junggebliebenen, gab es im Oktober bereits das erste organisierte FIFA-Turnier im Veranstaltungszentrum Gurgl Carat. Parallel dazu fand dort auch das erste Fest der Jungen Gurgler statt. Mit Foodtrucks, Hüpfburg und allem was zu einer gelungenen Veranstaltung dazu gehört. Ein Erfolg. Und ein erster Schritt in Richtung belebtes Gurgl – auch in der Zwischensaison.

Man darf also gespannt sein, was die Jungen Gurgler künftig noch in Angriff nehmen und in „ihrem“ Gurgl bewegen. An Ideen, Motivation und Befürwortern mangelt es dem Verein auf jeden Fall nicht. Ebenso wenig wie an Gründen für einen Sommer in Gurgl. Sowohl für Einheimische, als auch für Gäste.

## YOUNG GURGL

**An association of young people between 16 and their late 30s who live and work in Gurgl and want to make a difference there. The declared goal of the association, which has been registered since 2021, is to revitalise summer tourism, but also to improve leisure time and infrastructure for the local population. The Members of Young Gurgl receive support for their commitment from the municipality of Sölden and Ötztal Tourism, but also from various businesses and companies in the village.**

“We want to contribute to making Gurgl a living and working space for locals as well as an attractive holiday destination for our guests all year round,” explains chairwoman Anna Steiner enthusiastically. And this

enthusiasm is now shared by 60 active members who are interested and involved in the further development and maintenance of their living and working space. The initiative is also intended to set an example and to dispel the common prejudice that the younger generation is indifferent to tourism development. To have a say, to participate and to lend a hand – that is the credo of the “Young Gurgl”. Who said Generation Z is lazy?

Nature is the reason why guests have always come to Gurgl and it is precisely this that must be preserved. By any means necessary. For this reason, the first official act of the association was to support this year’s spring cleaning of the tourism organisation within the framework of the alpine improvement days. Energetically, but not alone. A total of 80 volunteers from the village took part in the action in June, in line with the motto #donttalkjustdoit. Landscape conservation and the maintenance of nature to increase summer tourism are one of the goals of the young people. The development of a festive culture, but also the strengthening of the local community, is another. Enough motivation, says chairwoman Anna Steiner: “We want to prevent young people from leaving. This can only be achieved if Gurgl becomes more attractive in summer. Professionally, but also in terms of leisure activities.” Festivals, events and infrastructure projects should contribute to this. A recreation area or a meeting place for having barbecues and “chilling out” (as the young people call it today) is already being planned and should bring people together again, promote internal exchange and strengthen cohesion in the village. And for the young people, but also numerous young at heart, there was already the first organised FIFA tournament in October at the Gurgl Carat event centre. At the same time, the first festival of the Young Gurgl took place there. With food trucks, inflatable castle and everything that goes with a successful event. A success. And a first step towards a lively Gurgl – even in the off-season.

So we can be curious about what else the Young Gurgl will tackle in the future and move in “their” Gurgl. The association is certainly not lacking in ideas, motivation and supporters. Nor is there a lack of reasons for a summer in Gurgl. For locals as well as for guests.

### Junge Gurgler

[www.facebook.com/Junge.Gurgler](https://www.facebook.com/Junge.Gurgler)  
[www.instagram.com/junge.gurgler/](https://www.instagram.com/junge.gurgler/)